

RESILIENZ IM WANDEL



Tipps für Euch als Selbsthilfeorganisationen zur Nutzung der Informationsbrochure für betroffene Kinder und deren Familien

Ihr als Selbsthilfeorganisationen für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen könnt über gesundheitlichen und psychischen Risiken des Klimawandels informieren. Um diesen Auftrag effektiv umzusetzen, könnt Ihr die vom Kindernetzwerk bereitgestellten Informationen kreativ und an die Bedürfnisse Eurer Familien angepasst weitervermitteln.

Schritt 1: Sammlung und Aufbereitung der Informationen

-  **Knw-Broschüre als Grundlage:** Nutzt die vom Kindernetzwerk bereitgestellten detaillierte Informationen zu den gesundheitlichen und psychischen Risiken des Klimawandels
-  **Anpassung an die Zielgruppe:** Bereitet die Informationen zielgruppengerecht und evtl. krankheitsspezifisch auf, indem Ihr spezifische Tipps für Eure Familien und Kinder und Jugendlichen mit ihren besonderen Bedürfnissen hervorhebt.

Schritt 2: Verbreitung der Informationen

-  **Digitale Weitergabe:** Nutzt Eure Newsletter, Website und Social Media, um die Inhalte zugänglich zu machen.
-  **Veranstaltungen und Webinare:** Digitale oder persönliche Informationsveranstaltungen oder Workshops zu gesundheitlichen Risiken durch den Klimawandel und der Umsetzung der Verhaltenstipps (z.B. Allergiemanagement, Stressreduktion).
-  **Materialien zum Mitnehmen:** Erstellt ggf. leicht verständliche und an Eure Zielgruppe angepasste Checklisten und Anleitungen zu Bewältigungsstrategien.

Schritt 3: Unterstützung bei der Umsetzung

-  **Individuelle Beratung:** Sammelt Sprechstunden und Hotlines für gezielte Fragen und Unterstützung in Eurer Umgebung oder bietet diese selbst an; arbeitet mit Fachärzt:innen, Therapeut:innen und Klimafachleuten zusammen, um qualifizierte Beratung und hilfreiche Tipps zu bieten.
-  **Förderung des Austauschs:** Organisiert Treffen (vor Ort oder online), um Räume für Austausch und soziale Unterstützung zu schaffen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.
-  **Selbstwirksamkeit stärken:** Fördert das Vertrauen in die eigene Fähigkeit, Herausforderungen zu bewältigen. Dies stärkt die Gesundheit und motiviert zum sinnvollen Handeln im Klimaschutz. Zum Beispiel könnt Ihr einen interaktiven Workshop organisieren, in dem Familien lernen, durch gezielte Maßnahmen ihre eigene Gesundheit zu schützen und gleichzeitig praktische Schritte zum Klimaschutz zu unternehmen
-  **Ökologische Identität:** Fördert Abenteuer und Erholung in der Natur, sowie kreative Auseinandersetzungen mit der Umwelt, um positive Emotionen zu fördern.
-  **Sinnvolles Engagement:** Zeigt regionale und überregionale Aktivitäten zum Klimaschutz auf und bietet die Möglichkeiten an, in denen betroffene Familien gemeinsam aktiv werden zu können.
-  **Aufklärung zur Berichterstattung:** Sensibilisiert für konstruktive Berichterstattung über die Klimakrise und bietet Empfehlungen zur mediengerechten Darstellung an. Dabei können die Empfehlungen der Psychologists / Psychotherapists for Future herangezogen werden.

Schritt 4: Feedback sammeln und Anpassung der Angebote

- ✂ **Befragt Eure Mitglieder**, um zu erfahren, wie gut die bereitgestellten Informationen ankommen und welche zusätzlichen Bedürfnisse bestehen. Passt Eure Angebote an die sich verändernden Herausforderungen durch den Klimawandel und die spezifischen Bedürfnisse Eurer Mitglieder an.